

Rosenbergklinik in Sonthofen

Venenfachklinik mit internationalem Ruf - Amerikanisches Ärzteteam informierte sich vor Ort

VON EVA-MARIA JANSEN

Die kleine, aber feine Rosenbergklinik im Süden von Sonthofen ist vor allem für Venenerkrankungen eine renommierte Fachklinik, und das weit über die Grenzen des Oberallgäus hinaus. Gegründet wurde sie im Jahr 1993 von dem damaligen Chefarzt und Venenspezialisten des Bad Hindelanger Krankenhauses Dr. med. Farouk Moussa. Er baute nach der Schließung des Krankenhauses in Bad Hindelang die Rosenbergklinik in Sonthofen auf und leitete sie zunächst alleine, bis sein Sohn Dr. med. Karim Moussa in seine Fußstapfen trat. Einige Jahre wurde die Klinik dann von beiden gemeinsam geführt, bis sich Farouk Moussa in den wohlverdienten Ruhestand zurückzog und sein Sohn Karim Moussa die Klinikleitung im Jahre 2007 ganz übernahm.

Die Klinik steht allen offen

Der Name „Rosenbergklinik“ begründet sich übrigens in der im Sommer von Rosen überwachsenen Hanglage des weißen Klinikkomplexes. Die oberste Maxime von Karim Moussa und dem ganzen Rosenbergklinik-Team ist, vollkommen uneingeschränkt für ihre Patienten da zu sein und sie individuell zu behandeln. Das Ergebnis ist ein harmonisches und verständnisvolles Klima zwischen Patient und Personal. Diese besonders angenehme Atmosphäre und auch das Knowhow der Klinik werden immer mehr auch von auswärtigen, auch ausländischen, Patienten geschätzt und in Anspruch genommen. Der Name der Klinik ist in Fachkreisen und in den dazugehörigen, speziellen Fachforen (im Internet) mittlerweile auch bis in den USA bekannt.

Kerngebiet Venenerkrankungen

Die Rosenbergklinik ist eine chirurgische, staatlich anerkannte und modern eingerichtete Praxisklinik, die für alle gesetzlichen Krankenkassen sowie für alle privaten und Zusatzversicherungen zugelassen ist und somit jedem Patienten offen steht. Dr. med. Karim Moussa ist Facharzt für Chirurgie, Phlebologe (geprüfter Venenfacharzt) und Lymphologe. Weil er die Voraus-



Zwei amerikanische Fachärzte aus New York besuchten vor kurzem die Rosenbergklinik von Dr. med. Karim Moussa (in weiß) um sich bei Dr. Stefan Rapprich (links) über die Methodik der Liposuktion zu informieren.
Foto: Eva-Maria Jansen

setzungen gemäß des Heilberufekammergesetzes erfüllt, wurde ihm auch die volle Weiterbildungs-ermächtigung durch die bayerische Ärztekammer zugesprochen. Diese berechtigt Moussa zur Ausbildung von Phlebologen/innen. Mittlerweile gilt es als erwiesen, dass jeder Zweite im Laufe seines Lebens zumindest vorübergehend mit ernsthaften Beschwerden durch Venenleiden konfrontiert wird. Somit hat sich dieses Leiden zur echten Volkskrankheit entwickelt. Hier liegt auch das medizinische Kerngebiet der Rosenbergklinik.

Diagnostik und Therapie von Venenerkrankungen, die bei weitem nicht nur ein kosmetisches Problem darstellen, sondern die gleichwohl zu weitreichenden Gesundheitsstörungen führen können.

Das Reiterhosen-Syndrom (Lipödem)

Regelmäßig kommt der Operateur und leitende Oberarzt Dr. Stefan Rapprich, Facharzt für Dermatologie an der Hautklinik des Klini-

fast ausschließlich bei Frauen auf, vor allem nach der Pubertät, nach einer Schwangerschaft oder in den Wechseljahren. Sie sind oft mit Schmerzen und Druckempfindlichkeit verbunden. Die Ursache dieser Fettverteilungsstörung ist weitgehend unbekannt. Sie betrifft immer beide Beine. Mit Übergewicht haben Lipödeme übrigens nichts zu tun; Hungerkuren und Sport bringen da nichts.

ÄrztKollegen aus New York

„Die Liposuktion ist zwar eine gängige Methode“, erklärt Dr. Rapprich. „Es gibt aber noch keine allgemeingültigen Standards dafür“. Daher besuchten erst vor kurzem zwei amerikanische Ärztekollegen aus New York die Rosenbergklinik, um Dr. Rapprich bei der OP über die Schulter zu schauen, sich zu informieren und an der Standardisierung dieser Methodik weiter mitzuwirken. Interessanterweise stammt diese Methodik ursprünglich aus den Staaten, wurde aber erst hier in Deutschland weiterentwickelt und perfektioniert. Großen Anteil daran hat Dr. Stefan Rapprich aus Darmstadt. Die Wartezeit seiner Patientinnen ist lang. Um diese Wartezeit zu verkürzen, aber auch um die individuelle Atmosphäre der kleinen Spezialklinik zu genießen, reisen Betroffene aus nah und fern nach Sonthofen, um sich hier operieren zu lassen. Die Rosenbergklinik verfügt über einen voll eingerichteten Operationssaal, qualifizierte und erfahrene Fachärzte sowie entsprechend geschultes Assistenz- und Pflegepersonal und elf Pflegebetten in modernen, freundlichen und behaglich eingerichteten Zimmern. Mehr Infos vor Ort oder im Internet unter www.rosenbergklinik.de.



Moderne Venenchirurgie

- Minimal-invasive mikrochirurgische Operationstechnik (annähernd narbenfreie Methode)
- Radiowellentherapie der Krampfader mit dem VNUS-ClosureFAST-System (besonders gewebeschonend)
- Diverse Lasertechniken
- Invaginationsstripping der erkrankten Stammvene

Verödungstherapie

- Schaumverödung
- Mikrosklerosierung der Besenreiser

Thrombosedagnostik und Therapie

Lymphologie u. a.

- Lipödem
- primäres und sekundäres Lymphödem
- Mischformen
- Armlymphödem

Ulcusbehandlung

Durchblutungsstörungen

- PAVK = periphere arterielle Verschlusskrankheit / Schaufensterkrankheit / Raucher- und Diabetes-Beine



Spezielle Chirurgie

Medizinische Fettabsaugung (Liposuktion)

- risikoarme Methode in Tumescenzanästhesie (Infiltrationsnarkose)
- speziell zur Behandlung des schmerzhaften Lipödem-Syndroms

Chirurgische Therapie des übermäßigen Schwitzens (Hyperhidrosis)

- operative Entfernung der Schweißdrüsen in der Achselhöhle



Rosenbergklinik

Zertifizierte Venenfachklinik
operative Lymphologie · alle Kassen

Univ. Dr. med. Karim Moussa
Chirurg · Phlebologe · Lymphologe